

DIE ANFORDERUNGEN DES KUNDEN ERFÜLLEN

Mit dieser Qualitätsdefinition beginnt mein Besuch der Präzisionsdreherei A. Berger + Co in Delémont (Jura, Schweiz). Diese Qualitätsdefinition fasst auch sehr gut die Philosophie dieses mittelständischen Betriebes zusammen, der seit über einem Jahr von einem Triumvirat bestehend aus Herr Germain Siebert, Qualitätsmanager, Herr Alain Sonnleitner, Finanzen/RH/Administrationmanager, und Herr Jean-Marc Frésard, Fertigungsleiter, geleitet wird. Diese Definition kann „allgemein“ erscheinen, so als rufe sie keine Differenzierung hervor... aber die Prozesse, die eingesetzt werden und die Kompetenzen die aufgerufen werden, um der Erfüllung der Ansprüche nachzukommen machen den Unterschied.



Diese Qualitätsdefinition umfasst mehr Parameter als üblicherweise angenommen wird. Herr Siebert erklärt: „Zu der Erfüllung der Kundenanforderungen zählen wir die Qualität, Liefertreue, angemessene Kosten und eine kontinuierliche und erfolgreiche Zusammenarbeit. Denn diese Parameter sind untrennbar mit der Qualität der produzierten Teile verbunden“. Das Triumvirat existiert in dieser Form seit etwas mehr als einem Jahr und die Hauptherausforderungen waren die Anpassung der Produktions- und Verwaltungsmittel an die Anforderungen hinsichtlich Qualität, Reaktionsfähigkeit und Leistung.

Materialbeschaffung: 6 Monate

Man neigt heutzutage dazu Fristen/Vorläufe zu verkürzen, die Antwort auf ein Angebot muss innerhalb weniger Tage erfolgen, das technische Gespräch und

der Auftrag ebenso. Der komplette Prozess kann daher in weniger als einer Woche abgewickelt sein. Herr Frésard sagt: „Manchmal müssen wir Angebotsanfragen bei unseren Materiallieferanten machen und manchmal erhalten wir den Auftrag von unserem Kunden bevor wir überhaupt den genauen Preis des Materials kennen.“ Oft ist die Lieferzeit für die Teile kürzer als die Lieferzeit für das Rohmaterial... das Unternehmen muss daher oft in Vorleistung gehen und Rohmaterial Reservierungen/Bestellungen auslösen... bevor der finale Auftrag da ist.

Ein Lieferant und ein Partner

Als spezialisierter Zulieferer bietet A. Berger + Co Delémont seinen Kunden eine komplette Dienstleistung an. Herr Sonnleitner erklärt uns: „Im Rahmen einer Angebotsanfrage für die Produktion von

Vorstellung



Teilen für z.B. die Automobilindustrie, kommt es eher selten vor, dass wir hinsichtlich des Teiledesigns zu Rate gezogen werden, wogegen unsere Muttergesellschaft genau in diese Entwicklungsstadien der Prozessentwicklung, Abstimmung der Zeichnungsdetails sowie diverser Anforderungen an die Herstellbarkeit des Teils oft stark involviert ist. Wir produzieren gemäß Zeichnung, fristgerecht und gemäß dem vereinbarten Preis... In anderen Fällen machen Kunden Gebrauch von unserem Fachwissen, um Teile

zu verbessern oder, um durch kleine Veränderungen, die die Fertigung vereinfachen, die Kosten zu reduzieren.“

Unverzichtbares technisches Know-How

Wenn bei der kompletten Organisation umgedacht wurde, um das Unternehmen reaktionsfähiger und proaktiver zu machen, so bleibt die Herausforderung oft eine technische. Herr Frésard erklärt: „Wir sind

BERGER DELÉMONT ZUSAMMENGEFASST

Teil der Berger Gruppe mit 13 Produktionsstandorten und weltweit über 2.000 Mitarbeitern.

Gründung in Delémont:	1989
Mitarbeiter:	31 Mitarbeiter
Fertigungskapazitäten:	einfache bis komplexe Teile mit Ø 3 bis Ø 28 mm.
Material:	Stähle, Inox, Messing, Aluminium, Titan, Inconel und alle schwer zu bearbeitenden Materialien.
Maschinenpark:	Mehrspindler: 3 Gildemeister, 1 AS14, 2 BS20, 6 SAS 16 und 1 MultiDeco 26/6 Einspindler: 1 Star 16 mm, 1 Deco 13, 2 Deco 26 und 4 Deco 20
Hauptbranchen:	Automobilindustrie, Geräteherstellung, Sensor/Messtechnik, Hydraulik, Elektronik, Verteidigungsindustrie.
Lieferungen nach:	Deutschland, Schweiz, Österreich, Frankreich, Polen, Indien



spezialisiert auf die Herstellung komplexer und schwierig zu fertigender Teile und genau dies ist unsere Stärke. Wir verfügen über technisches Know-How, das es uns ermöglicht innovative Fertigungslösungen für unsere Kunden zu finden.“ Die Qualität, die zu Anfang dieses Artikels beschrieben wurde hängt daher direkt von dem Können der Mitarbeiter und der zur Verfügung stehenden Produktionsmittel ab.

Die Taktzeit ist nicht alles, aber...

Bei den Fertigungsstrategien, die eingesetzt werden, um einwandfreie Teile zu produzieren, macht das technische Know-How des Unternehmens einen Unterschied.

Des Weiteren nützt es nichts, das Teil so schnell wie möglich produzieren zu wollen, wenn die Maschine anschließend angehalten werden muss, da die Spänemenge zu groß wird. Auch muss man bei der Leitung des Maschinenparks das verfügbare Material und die zeitliche Verfügbarkeit berücksichtigen. Was nutzt es schnell zu produzieren, eine höhere Werkzeugabnutzung zu verursachen oder eine Spänemenge, die schwer zu bewältigen ist, wenn die Maschine, nachdem die Produktion beendet wurde, stehen muss bis der nächste Bediener verfügbar ist?

Der Gedanke die Produktivität in Teilen pro Minute zu definieren muss daher durch die Erkenntnis vervollständigt werden, wie viele gute Teile es am Ende des Arbeitstages sind... und sogar wie viele gute Teile in der gesamten Werkstatt produziert wurden.

Nichtsdestotrotz bleibt die Taktzeit ein wichtiger Parameter bei einem Maschinenpark der hauptsächlich aus Mehrspindlern und Deco-Maschinen besteht. Herr Frésard verdeutlicht: „Die Deco-Maschinen sind deutlich die produktivsten und auch wenn wir sie innerhalb der globalen Steuerung des Maschinenparks nicht immer bis zum Maximum ausschöpfen, sind die Produktivitätsgewinne sehr bedeutend.“

Flexible und leistungsstarke Maschinen...

Berger Delémont verfügt über zwei Hauptabteilungen, die Einspindler- und die Mehrspindlerabteilung, und ist spezialisiert auf die Fertigung von Teilen mit hoher Wertschöpfung. Herr Frésard sagt uns: „Eines der Ziele, die wir uns bei der Übernahme der Unternehmensführung gesetzt haben, war die Verwendung unserer Maschinen zu maximieren. Wir verfügen über einen Maschinenpark mit sehr leistungsfähigen Tornos Deco Einspindel-langdrehmaschinen sowie CNC und kurvengesteuerte Mehrspindeldrehmaschinen und wir können da sicherlich mehr rausholen. Was die Einspindler angeht, so sind wir sehr überzeugt von TB-Deco. Diese Maschine ermöglicht es uns die Teile noch einfacher und effizienter zu programmieren als dies mit einer NC-Maschine mit zwei Achsen der Fall wäre. Die Optimierungsmöglichkeiten sind außergewöhnlich.“

Was Präzision und Qualität angeht sind die Fachleute von A. Berger + Co Delémont sehr zufrieden mit ihrem Maschinenpark, der es ihnen ermöglicht gemäß den Anforderungen ihrer Kunden zu liefern.

Vorstellung



Herr Frésard fügt hinzu: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Kundenservice und der Qualität und Verfügbarkeit von Ersatzteilen. Die Reaktionsfähigkeit von Tornos ist ausgezeichnet.“

...und effiziente Mitarbeiter

Das Unternehmen sucht immer nach Mitarbeitern für seine Mehr- und Einspindlerabteilungen. Herr Sonnleitner sagt: „Unsere Mitarbeiter sind vielseitig und einige Bediener werden je nach Arbeitsaufkommen in unterschiedlichen Abteilungen eingesetzt, aber wir suchen aktuell neue kompetente Mitarbeiter.“ Der Maschinenpark läuft zweischichtig zu jeweils 8 Stunden von Montag bis Freitag. Herr Frésard erklärt: „Im Bereich der Produktionsmittel haben wir noch Kapazitäten, wir müssen unser Team erweitern, um unser Angebot weiter auszubauen und neue Märkte zu erforschen.“

Globale Dienstleistung

Die Produktion wird ununterbrochen kontrolliert: einerseits durch Autokontrolle (jeder Bediener verfügt über eine Prüfvorrichtung) und einer Endkontrolle, bei der die Teile komplett oder per Musterentnahme geprüft werden. Besonders die Sichtprüfungen werden bei gewissen Teilen zu 100% durchgeführt. Das Unternehmen ist zertifiziert nach ISO 9001. Darüber hinaus sind ein Großteil der Prozesse und Abläufe stark auf die TS 16949 ausgelegt und ist in natürlicher Lage alle Protokolle/Unterlagen, die von seinen Kunden erwünscht sind vorzulegen.

A. Berger + Co Delémont verfügt über eine hochmoderne Waschanlage und bietet dank lokal angesiedelter, sehr kompetenter Partner auch zusätzliche Dienstleistungen an, wie z.B. Oberflächenbehand-

lung, Härten, Schleifen, Honen etc. Die mikrotechnische Montage ist auch ein Teil der angebotenen Dienstleistungen.

Neue Herausforderungen, neue Märkte

Neue Materialien wie Inconel oder neue hoch-resistente Stähle werden zunehmend verwendet, besonders bei der Automobilherstellung. Beispielsweise dieser Kerzenkörper mit gesteigerter Leistungskraft... dessen Fertigung allerdings einige Schwierigkeiten mit einschließt. Und genau in diesen Bereichen vollbringen die Kompetenzen und das Know-How von A. Berger + Co Delémont Wunder: „Wir verfügen über hochentwickelte Produktionsmittel und beherrschen die Fertigung perfekt. Dies ermöglicht es uns originelle Fertigungslösungen und –strategien zu entwickeln, die unseren Kunden eine kontinuierliche Innovation ermöglichen“, schließt Herr Siebert ab.

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen

A. Berger + Co Delémont ist, was die angesteuerten Märkte betrifft, eine unabhängiges Unternehmen; für den Fall der Fälle können die Führungskräfte aber auf die Unterstützung der Gruppe zählen, die finanziell sehr stabil ist. Falls die Kunden des in Delémont angesiedelten Unternehmens eine beträchtliche Erhöhung der Produktionsmengen wünschen, so ist eine Erweiterung der Produktionskapazitäten durchaus denkbar.

Herr Frésard gibt an: „Unser Ziel ist klar: wir werden das Unternehmen mittels unserer Kompetenzen, unseres Maschinenparks und unserer Fähigkeit außergewöhnliche Teile zu fertigen und zu liefern weiterentwickeln. Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Herausforderungen.“



Berger + Co
Rue St- Maurice 7C
2800 Delémont
Tel. +41 (0)32 422 52 37
www.berger.de